

Gute Entscheidungen treffen

Gute Entscheidungen treffen
in einer komplexen Zeit

Gute Entscheidungen treffen
in einer komplexen Zeit

Apostelgeschichte 24

Apostelgeschichte 24,14-16:

*Aber dies bekenne ich [Paulus] dir [Statthalter Felix],
dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen,
so dem Gott meiner Väter diene,*

indem ich allem glaube,

was in dem Gesetz und in den Propheten

geschrieben steht, und die Hoffnung zu Gott habe,

*die auch selbst diese hegen, dass eine Auferstehung
der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.*

Darum übe ich mich auch,

*allezeit ein Gewissen ohne Anstoss zu haben
vor Gott und den Menschen.*

Apostelgeschichte 24,24-26:

*Nach einigen Tagen aber kam Felix herbei mit Drusilla,
seiner Frau, die eine Jüdin war,*

und liess den Paulus holen

und hörte ihn über den Glauben an Christus.

Als er aber über Gerechtigkeit und Enthaltensamkeit

und das kommende Gericht redete,

wurde Felix mit Furcht erfüllt und antwortete:

Für jetzt geh hin; wenn ich aber gelegene Zeit habe,

werde ich dich rufen lassen. Zugleich hoffte er,

dass ihm von Paulus Geld gegeben werde; deshalb liess

er ihn auch öfter holen und unterhielt sich mit ihm.

Woran sollen sich Christen in **komplexen** moralischen Fragen orientieren, um gute Entscheidungen zu treffen?

Woran sollen sich Christen in **komplexen** moralischen Fragen orientieren, um gute Entscheidungen zu treffen?



Wir sollen uns weder von **jedem Wind der Lehre**
mitreissen lassen, (Eph 4,14)

Wir sollen uns weder von **jedem Wind der Lehre** mitreißen lassen, (Eph 4,14)

noch **einzelne Bibelverse** aus dem Zusammenhang reißen. (2 Tim 2,15; 2 Petr 3,16)

Wir sollen uns weder von **jedem Wind der Lehre** mitreißen lassen, (Eph 4,14)

noch **einzelne Bibelverse** aus dem Zusammenhang reißen. (2 Tim 2,15; 2 Petr 3,16)

Das ist leichter gesagt als getan. Bedenken wir doch:
Unsere Erkenntnis ist **Stückwerk**. (1 Kor 13,9)

Ist eine biblische **Ideallinie** überhaupt möglich?

Ist eine biblische **Ideallinie** überhaupt möglich?

Nicht kapitulieren!

Ist eine biblische **Ideallinie** überhaupt möglich?

Nicht kapitulieren!

Der Apostel Paulus gibt uns in seinem Zeugnis

vor dem römischen Statthalter Felix

hilfreiche Hinweise für eine **Ideallinie**.

(Apostelgeschichte 24).

1. Glauben

Christen geht es primär um den **Glauben** an Jesus.

Christen geht es primär um den **Glauben** an Jesus.

Moral ist wichtig, aber zweitrangig:

Christen geht es primär um den **Glauben** an Jesus.

Moral ist wichtig, aber zweitrangig:

Weil Jesus das Sündenproblem am Kreuz gelöst hat
und unsere Sünden vergibt. (Röm 4,5)

Christen geht es primär um den **Glauben** an Jesus.

Moral ist wichtig, aber zweitrangig:

Weil Jesus das Sündenproblem am Kreuz gelöst hat und unsere Sünden vergibt. (Röm 4,5)

Weil wir uns bewusst sind, dass wir *nicht* aus eigener Kraft nach Gottes Geboten leben können. (Röm 7,14-21)

Christen geht es primär um den **Glauben** an Jesus.

Moral ist wichtig, aber zweitrangig:

Weil Jesus das Sündenproblem am Kreuz gelöst hat und unsere Sünden vergibt. (Röm 4,5)

Weil wir uns bewusst sind, dass wir *nicht* aus eigener Kraft nach Gottes Geboten leben können. (Röm 7,14-21)

Beides eröffnet sich uns durch den **Glauben!**

Apostelgeschichte 24,24-26:

*Nach einigen Tagen aber kam Felix herbei mit Drusilla,
seiner Frau, die eine Jüdin war,*

und liess den Paulus holen

*und hörte ihn **über den Glauben an Christus.***

Als er aber über Gerechtigkeit und Enthaltensamkeit

und das kommende Gericht redete,

wurde Felix mit Furcht erfüllt und antwortete:

Für jetzt geh hin; wenn ich aber gelegene Zeit habe,

werde ich dich rufen lassen. Zugleich hoffte er,

*dass ihm von Paulus **Geld** gegeben werde; deshalb liess*

er ihn auch öfter holen und unterhielt sich mit ihm.

Apostelgeschichte 24,24-26:

*Nach einigen Tagen aber kam Felix herbei mit Drusilla,
seiner Frau, die eine Jüdin war,*

und liess den Paulus holen

und hörte ihn [1] über den Glauben an Christus.

[2] Als er aber über Gerechtigkeit und Enthaltensamkeit

[3] und das kommende Gericht redete,

[4] wurde Felix mit Furcht erfüllt und antwortete:

Für jetzt geh hin; wenn ich aber gelegene Zeit habe,

werde ich dich rufen lassen. Zugleich hoffte er,

dass ihm von Paulus Geld gegeben werde; deshalb liess

er ihn auch öfter holen und unterhielt sich mit ihm.

2. Moral

Der Glaube an Jesus Christus schenkt uns
den Heiligen Geist, der uns die Kraft gibt,
nach Gottes Geboten zu leben. (Gal 5,22-25)

Der Glaube an Jesus Christus schenkt uns
den Heiligen Geist, der uns die Kraft gibt,
nach Gottes Geboten zu leben. (Gal 5,22-25)

Echter Glaube manifestiert sich (Jak 2,17-26)
und ist moralisch messbar. (Mt 7,16-20)

Der Glaube an Jesus Christus schenkt uns
den Heiligen Geist, der uns die Kraft gibt,
nach Gottes Geboten zu leben. (Gal 5,22-25)

Echter Glaube manifestiert sich (Jak 2,17-26)
und ist moralisch messbar. (Mt 7,16-20)

Das mag erstaunen, vielleicht sogar erschrecken.

Apostelgeschichte 24,24-26:

*Nach einigen Tagen aber kam Felix herbei mit Drusilla,
seiner Frau, die eine Jüdin war,*

und liess den Paulus holen

und hörte ihn [1] über den Glauben an Christus.

[2] Als er aber über Gerechtigkeit und Enthalttsamkeit

[3] und das kommende Gericht redete,

[4] wurde Felix mit Furcht erfüllt und antwortete:

Für jetzt geh hin; wenn ich aber gelegene Zeit habe,

werde ich dich rufen lassen. Zugleich hoffte er,

dass ihm von Paulus Geld gegeben werde; deshalb liess

er ihn auch öfter holen und unterhielt sich mit ihm.

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung:

Gericht

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

→ Entscheidend: Geldliebe

3. Gewissen

Christen sind ein Volk des Buches.

Wir sollen aber nicht an Buchstaben kleben, (Röm 7,6)
sondern aus unseren Herzen heraus leben.

Christen sind ein Volk des Buches.

Wir sollen aber nicht an Buchstaben kleben, (Röm 7,6)
sondern aus unseren Herzen heraus leben.

Im gläubigen Herz wohnt der Heilige Geist,

Christen sind ein **Volk des Buches**.

Wir sollen aber nicht an Buchstaben kleben, (Röm 7,6)
sondern aus unseren Herzen heraus leben.

Im **gläubigen** Herz wohnt der Heilige Geist,
der primär durch unser **Gewissen** zu uns spricht,
(Röm 9,1; 1 Tim 1,5.19)

Christen sind ein **Volk des Buches**.

Wir sollen aber nicht an Buchstaben kleben, (Röm 7,6)
sondern aus unseren Herzen heraus leben.

Im **gläubigen** Herz wohnt der Heilige Geist,
der primär durch unser **Gewissen** zu uns spricht,
(Röm 9,1; 1 Tim 1,5.19)

auch wenn unser **Gewissen** durch Erziehung und Kultur
schwach sein kann und der "Justierung"
durch biblische Erkenntnis bedarf. (Röm 14,23)

Apostelgeschichte 24,14-16:

*Aber dies bekenne ich [Paulus] dir [Statthalter Felix],
dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen,
so dem Gott meiner Väter diene,*

indem ich allem glaube,

was in dem Gesetz und in den Propheten

geschrieben steht, und die Hoffnung zu Gott habe,

*die auch selbst diese hegen, dass eine Auferstehung
der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.*

Darum übe ich mich auch,

*allezeit ein Gewissen ohne Anstoss zu haben
vor Gott und den Menschen.*

Was hört und erlebt der Statthalter Felix?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

→ Entscheidend: Geldliebe

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

→ Entscheidend: Geldliebe

Was glaubt und bezeugt Paulus?

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

→ Entscheidend: Geldliebe

Was glaubt und bezeugt Paulus?

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Furcht

→ Entscheidend: Geldliebe

Was glaubt und bezeugt Paulus?

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ ~~Furcht~~

→ Entscheidend: Geldliebe

Was glaubt und bezeugt Paulus?

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Geldliebe

Was glaubt und bezeugt Paulus?

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: ~~Geldliebe~~

Was glaubt und bezeugt Paulus?

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ **Entscheidend: Gewissen**

Apostelgeschichte 24,14-16:

*Aber dies bekenne ich [Paulus] dir [Statthalter Felix],
dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen,
so dem Gott meiner Väter diene,*

indem ich allem glaube,

was in dem Gesetz und in den Propheten

geschrieben steht, und die Hoffnung zu Gott habe,

*die auch selbst diese hegen, dass eine Auferstehung
der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.*

Darum übe ich mich auch,

*allezeit ein Gewissen ohne Anstoss zu haben
vor Gott und den Menschen.*

3.1 Gewissensfreiheit beinhaltet stressige Diversität

Christen, die aus ihrem **Gewissen** heraus leben,
bekennen sich zu einer befreienden,
aber auch **stressigen Diversität**.

Christen, die aus ihrem **Gewissen** heraus leben,
bekennen sich zu einer befreienden,
aber auch **stressigen Diversität**.

Reife Christen handeln stress-reduzierend,
indem sie auch auf das **Gewissen anderer achten**,
um sich in liebevoller Rücksichtnahme zu üben.

Christen, die aus ihrem **Gewissen** heraus leben,
bekennen sich zu einer befreienden,
aber auch **stressigen Vielfalt**.

Reife Christen handeln stress-reduzierend,
indem sie auch auf das **Gewissen anderer achten**,
um sich in liebevoller Rücksichtnahme zu üben.

*Römer 14,13: Lasst uns nun nicht mehr einander richten,
sondern richtet vielmehr darüber,
dass dem Bruder kein Anstoss oder Ärgernis
gegeben wird.*

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

→

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ Entscheidend: Gewissen

→ auch auf andere Gewissen achten

So leben **wir** mit Gott – auch in einer komplexen Zeit!

Bibel (Gesetz und Propheten)

→ Glaube an Christus

→ Glaube bewirkt: Gerechtigkeit, Enthaltensamkeit

→ Prüfung: Auferstehung der Toten, Gericht

→ Ehrfurcht

→ **Entscheidend: Gewissen**

→ **auch auf andere Gewissen achten**

Apostelgeschichte 24,14-16:

*Aber dies bekenne ich [Paulus] dir [Statthalter Felix],
dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen,
so dem Gott meiner Väter diene,*

indem ich allem glaube,

was in dem Gesetz und in den Propheten

geschrieben steht, und die Hoffnung zu Gott habe,

*die auch selbst diese hegen, dass eine Auferstehung
der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.*

Darum übe ich mich auch,

*allezeit ein Gewissen ohne Anstoss zu haben
vor Gott und den Menschen.*

